

## **Gerade Mutter geworden - trotzdem bewerben?**

### **Beitrag von „Sanne“ vom 22. November 2005 13:04**

Hallo!

Bin gerade ein wenig ratlos: Bin vor kurzem Mutter geworden. Nun sind ja wieder Ausschreibungen und ich könnte mich tatsächlich mal wieder bewerben (was schon seit langer Zeit nicht mehr der Fall war). Jetzt weiß ich nicht ob ich mich bewerben kann, da ich eigentlich bis zum Sommer mein Kind selbst betreuen möchte. Die Ausschreibungen sind ja alle zum 1.2. und zu diesem Zeitpunkt möchte ich keinesfalls wieder arbeiten. Wenn ich dies so in einem Bewerbungsgespräch verlauten lasse, dann kann man sich ja meine Chancen ausrechnen. Wie kann/soll ich mich verhalten? Klar könnte ich mich dann einfach erst im nächsten Verfahren wieder bewerben, aber wer sagt mir, ob dann überhaupt eine Ausschreibung auf mich passt?

Blöde Situation.

Fragende Grüße

Sanne

ps: Bin derzeit ohne Anstellung, habe mich aber mehrere Jahre mit Erziehungszeitvertretungen über Wasser gehalten. Eine feste Stelle ist also immer noch ein Traum!

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 22. November 2005 14:49**

Hallo Sanne,

ich glaube schon, dass es Sinn macht, sich zu bewerben. Das macht wohl keinen großen Unterschied, ob schon zur oder erst kurz nach der Einstellung schwanger wird.

An unserer Schule wurde mal eine Lehrerin eingestellt, die im Mutterschutz war. In den 7 Jahren, die sie Lehrerin an der Schule war, ist sie nie erschienen, da noch zwei weitere Kinder dazu kamen. Sie äußerte auch von Anfang an, dass sie sowieso keine Vorort-Schule wolle. Hat niemanden gestört.

Grüße Enja